



Haus- und Pausenordnung



Damit jeder ungestört spielen, lernen und arbeiten kann, gelten folgende Regeln für Schulleben und Unterricht:



- Niemand darf einem anderen weh tun, ihn quälen, beleidigen, schlagen oder seine Gesundheit in anderer Weise gefährden (keine Prügeleien, kein Schneeballwerfen..).



- Jeder Schüler und jede Schülerin muss während der Unterrichtszeit ungestört lernen und arbeiten können.



- Die Unterrichtsstunde wird vom Lehrer beendet; alle Kinder gehen unverzüglich in die Pausenhalle oder auf den Pausenhof, außer in der Frühstückspause.



- Nach dem Klingelzeichen am Ende der Pause gehen alle Kinder sofort in ihren Unterrichtsraum und bereiten sich auf den Unterricht vor (z. B. durch Bereitstellen des jeweiligen Unterrichtsmaterials, durch Stillbeschäftigung am Arbeitsplatz, durch Freiarbeit..).



- Erst nach dem Klingelzeichen am Ende der Pause werden die Fachräume oder die Turnhalle aufgesucht.



- Nach dem Sportunterricht gehen alle Kinder in die Pausenhalle oder auf den Schulhof (nicht zu den Klassenräumen). Ausgenommen davon ist die Frühstückspause. Die Turnbeutel können in der Pausenhalle abgelegt werden.



- Auf dem Schulgelände benehmen wir uns so, dass die Einrichtungen, die Spiele und die Geräte von allen möglichst lange genutzt werden können.



- Jeder soll sich mitverantwortlich für die Sauberkeit im Gebäude und auf dem Hof fühlen. Abfälle gehören in die speziellen Abfalleimer.



- In den 5-Minuten-Pausen bleiben die Kinder in der Regel im Klassenraum.



- Die Bühnenelemente sind lediglich zum Spielen und Bauen da.



Damit die großen Pausen für alle eine Erholung werden, können die Kinder bei Regenwetter in der Pausenhalle, bei geöffneter Tür im eigenen Klassenraum oder in den Fluren bleiben. Wettergemäß gekleidet darf der Innenhof bis zur Markierung genutzt werden. In allen übrigen großen Pausen halten wir uns auf dem Pausenhof auf. Wegen **hoher Verletzungsgefahr darf im Schulgebäude** und zwischen Schulgebäude und Bushaltestelle **nicht getobt und gerannt werden.**



In den Pausen dürfen die Kinder:



- sich auf dem Pausenhof austoben; „Ringen“ und „Kämpfen“ sind verboten



- die Spiele auf der Bühne benutzen (Schuhe ausziehen)



- sich Geräte (Springseile, Stelzen, Bälle) für Spiele auf dem Hof ausleihen und sie anschließend wieder zurückbringen



- den Spielplatz benutzen



- auf der Rasenfläche und an den Ostgiebelwänden mit ausgeliehenen Bällen spielen. Fußball darf nur bei trockenem Rasen auf dem Bolzplatz gespielt werden! Wenn ein Ball auf das Nachbargrundstück fliegt, muss die Aufsicht benachrichtigt werden.

Die Kinder dürfen während des gesamten Vormittags das Schulgrundstück **nicht** verlassen!

- Der Schulhof endet an der Laufbahn zur Sprunggrube.
- Niemand geht während der Pausen in den Kindergarten.



Damit der Schultag sicher begonnen und beendet werden kann

- stellen sich die Kinder an der Bushaltestelle geordnet vor der Absperrung an, Schultaschen gelten als Platzhalter
- drängelt sich niemand vor
- muss sich hinten anstellen, wer seinen Platz verlässt
- haben die Kinder der 1. Klasse das Recht, am Anfang der Warteschlange zu stehen
- drängelt niemand beim Einsteigen in die Busse, um Verletzungen und Verzögerungen der Busfahrt zu vermeiden
- sitzt jeder im Bus auf einem Sitz und vermeidet Streitereien.

Die Absperrungen sind keine Turngeräte!

Damit Schulveranstaltungen (Klassenfeste, Klassenfahrten, Schulfeiern, Sportfeste, Spielfeste, Besichtigungen, Ausflüge etc.) **Spaß machen und erfolgreich verlaufen...**

- gelten dieselben Regeln wie für Pausen und Unterricht
- ist den Anordnungen der Aufsichtspersonen Folge zu leisten!

Wer sich nicht an diese Regeln hält, muss mit folgenden Maßnahmen rechnen:

Erziehungsmaßnahmen:

- eindringliches Gespräch über das Fehlverhalten
- Belehrung
- mündliche Verwarnung
- Sondermaßnahmen
- schriftliche Benachrichtigung der Eltern
- Ersatz verursachter Schäden (Benachrichtigung der Eltern)
- Bei Fehlverhalten im Schulbus kann ein Ausschluss vom Bustransport angeordnet werden.

Sollten die Erziehungsmaßnahmen erfolglos bleiben, werden Ordnungsmaßnahmen durch die Klassenkonferenz beschlossen.

Für ein gut funktionierendes Schulleben sind alle auf gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme angewiesen.

Diese Haus- und Pausenordnung gilt seit dem Schuljahr 2007/2008.